

Musikalien = Leih = Anstalt und Anti-
quar = Handlung.

Des Herrn Franz Koser, in der Stadt, un-
tere Breunerstraße Nr. 1124.

Allda sind alle Gattungen Musikalien um
die billigsten Preise zu haben, auch werden
gut conservirte Musikalien eingekauft oder
eingetauscht. Bey Anfang jeden Monaths
wird sowohl für den Antiquar-Verkauf als
für die Herren Abonnenten der Leihanstalt
ein Verzeichniß der vorzüglichsten Werke un-
entgeltlich ausgegeben. Das Abonnement
der Musikk-Leihanstalt besteht in einer Ein-
lage von 10 fl. W. W. oder verhältnißmä-
ßig bey größeren Werken mehr, welches bey
Zurückgabe des Abonnements-Billets er-
stattet wird.

Für 1 Monath	3 fl. W. W.
— 3 —	8 fl. — —
— 6 —	15 fl. — —
— 12 —	24 fl. — —

Man kann dafür täglich 10 bis 12 Bogen
wechseln. Auch werden gegen eine verhält-
nißmäßige Einlage für einen oder mehrere
Tage gegen die Gebühr von 1 kr. W. W.
pr. Bogen, bey kleinen, 12 Bogen nicht
überschreitenden Werken, und $\frac{1}{2}$ kr. W. W.
bey größeren Werken, täglich Musikalien

ausgeliehen. Noten: Copirungen, Übersetzungen, beliebter Tonstücke für verschiedene Instrumente, Compositionen und überhaupt alle musikalischen Artikel, so wie auch Opern, Partituren, von welchen bereits eine bedeutende Anzahl der Auswahl vorrätzig ist, werden nach Accord und möglichst billig geliefert.

Des Herrn Friedrich Mainzer, in der Stadt, Dorotheergasse Nr. 1127.

Man abonnirt sich nebst einer Einlage von 10 fl. W. W., die beyhm Austritte zurückgegeben wird

auf	1	Monath	mit	4	fl.
—	3	—	—	10	fl.
—	6	—	—	18	fl.
—	1	Jahr	—	36	fl.

Gegen dieses Abonnement erhält man täglich eines oder mehrere Musikstücke bis 12 Bogen, sowohl alle Gattungen Gesangstücke als auch Instrumentalmusik, jedoch bey jeder verlangten stärkeren Bogenzahl erlegt man eine verhältnißmäßig erhöhte Einlage, und zahlt für jeden Bogen (über obige Bogenzahl) täglich $\frac{1}{2}$ Kreuzer Leihgebühr.

Diejenigen Theilnehmer, welche vor Verlauf ihrer Abonnements: Zeit austreten, können bloß auf die Zurückgabe ihrer Einlage Anspruch machen.

Es ist äußerst nothwendig, das die Abonnementen, wenn sie Musikalien hohlen lassen, sich immer eine größere Anzahl von Nummern (wenigstens 16 bis 20) notiren, damit ein anderes Werk abgegeben werden kann, im Falle das vorzüglich gewünschte schon besetzt seyn sollte.

Diejenigen, welche nur für einen oder einige Tage ohne Abonnement Musikalien, zu erhalten wünschen, erhalten gegen eine verhältnismäßige Einlage alle Gattungen Musikalien, und zahlen für jeden Bogen pr. Tag 2 Kreuzer W. W. So lange ein Abnehmer dieser Art die erhaltenen Musikalien bey sich behält, die Ursache davon mag seyn, welche sie wolle, so lange hat er auch täglich die festgesetzte Leihgebühr zu entrichten.

Verdorrene, das ist besleckte, beschmutzte, mit Fiffeln, Buchstaben oder wie immer bezeichnete, zerrissene oder defect gemachte Musikalien werden von den Herren Ausleihern jeder Art entweder bezahlt oder nach Befinden der Umstände gegen Schadenergütung zurückgenommen, es wird daher auch bey dem Vergeben der Musikalien genau in den Büchern bemerkt, was von den ältern Artikeln nicht mehr wohl conditionirt und was ohne Mackel ist.

Diese Musikalien = Leihanstalt wird fast täglich mit neuen Werken, außer den gangbaren hiesigen Musikalien, durch die Bestel-

lungen in Leipzig, Berlin, Bonn, Offenbach, Augsburg, Frankfurt, Hamburg, Mailand und Paris beträchtlich vermehrt, und umfaßt daher die neuesten und besten Werke des In- und Auslandes, somit alles, was im Gebiete der Tonkunst als classisch und schön anerkannt ist. Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, können Musikalien ausgewechselt werden.
